



„Gemeinsam
unterwegs“

Jahresbericht **2019**

Prodigno e. V.

„Gemeinsam unterwegs“

Manche Mitglieder erinnern sich noch daran, dass wir mal ein Auto geschenkt bekommen hatten. Hohe Steuer, hoher Benzinverbrauch, reparaturanfällig, ...

Am Ende war das nicht optimal. Trotzdem bestand nach wie vor seitens unserer Mitarbeiter der Wunsch nach einem Rössle-Auto. Umzüge, Besorgungen und Weiteres müssen erledigt werden. Bisher haben unsere Mitarbeiter dies alles mit ihrem privaten Fahrzeug geleistet.

Dank zahlreicher Spenden wagten wir dann den Schritt, uns ein eigenes Auto zuzulegen. Mitte November kauften wir einen Ford Courier. Reparaturen fallen die nächsten Jahre erstmal nicht an. Wenn Ihr Valerie mal mit einem silbernen Ford ums Eck flitzen seht, dann geht lieber in Deckung... 😊



Stefan Roth



Im Jahr 2019 konnten wir uns nach dem erfolgreich durchgeführten Umbau des Erdgeschosses, den wir beim Herbstfest gebühlich gefeiert haben, anschließend mit den neuen Räumlichkeiten vertraut machen und uns somit wieder auf unsere Projektarbeit konzentrieren. Anbei ein kleiner Überblick zu bestehenden Projekten sowie ein Blick in zukünftige Projekte.

Projekt Integra

Unser vornehmliches Ziel ist es Menschen wieder in ein eigenständiges Wohnen zu begleiten. Dies geschieht oft in 2 Schritten. Als erstes finden die Menschen bei uns eine Unterkunft und entsprechende Betreuung. Anschließend können Sie in eine von Pro digno angemietete Wohnung mit einer 2-er WG wechseln. Diese Möglichkeit nennen wir Pro Integra. Dabei können die Personen jederzeit wieder zu uns ins Rössle kommen und Gemeinschaft genießen werden aber auch gleichzeitig noch betreut.

Projekt Fahrdienst

Gegen Ende des Jahres konnten wir ein neues Fahrzeug aus Spendengeldern finanziert übernehmen. Damit erledigen wir Fahrten zum Arzt, kleinere Umzüge, Fahrten zum Recyclinghof, Begleitung zum Einkauf. Auch hierbei steht die praktische Unterstützung im Vordergrund. Sollten Sie an einem Werbeaufkleber interessiert sein können wir gerne ein entsprechendes Angebot unterbreiten

*Karl-Heinz Schalück,
V. Bonfiglio, S. Roth*



Projekt Geschenkidee

Fehlt für die Jubiläumsfeier noch eine Geschenkidee, können wir hierbei gerne behilflich sein, dies in Form einer Spende an Pro digno zu arrangieren. Dazu kommen wir auch gerne zu Ihrer Feier und stellen uns in Form einer Präsentation dar:

- was macht Pro digno,
- wie werden die Spenden verwendet
- welche Projekte haben wir vor.

Ausblick

Unsere bestehende kleine Werkstatt, wo wir in unterschiedlichem Arbeitsumfang tätig sind, können wir demnächst erweitern. Das Innenhofgebäude wird durch einen Neubau ersetzt und wir werden dadurch zusammen unseren Bewohnern verbesserte Beschäftigungsmöglichkeiten erschließen.

Liebe Grüße, Karl-Heinz Schalück



Sozialbericht 2019

Valérie Bonfiglio

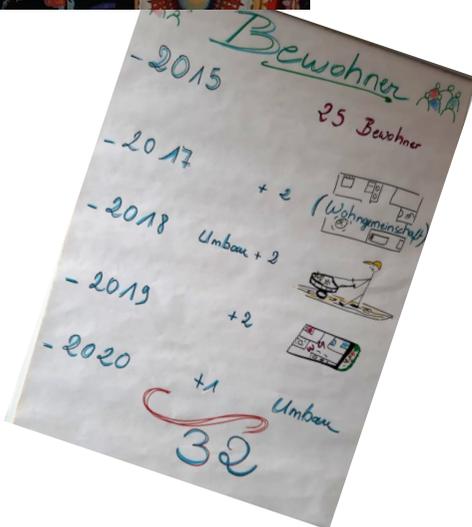


Die Zeit bleibt nicht stehen. Die Umwelt verändert sich. Alles um uns trägt die Zeichen der Zeit. Sie geht nicht an uns spurlos vorbei. Das Jahr 2019 hat also die Arbeit von Pro digno Erfreuliches sowie Trauriges zugemutet.

Das Haus war überwiegend voll belegt. Das heißt, dass wir nur bei Renovierungen leere Zimmer hatten. Diese müssen beim Auszug eines Bewohners oft vollständig renoviert werden. Die fehlende Einnahme müssen dann über Spenden aufgefangen werden.

2019 hatten wir 8 Eintritte und 7 Austritte. 1 Bewohner konnte während seines Aufenthalts seine Ausbildung zu Ende machen und bestehen. Das freut uns sehr. 2 Bewohner (Vater und Sohn aus der EU) sind von ihrer provisorischen Unterkunft zu uns gekommen, um so die Arbeitsstelle behalten zu können. 1 Bewohner kam direkt von der JVA (Justiz-Vollzugsanstalt) zu uns. 1 Bewohner kam für eine Übergangszeit zur Therapie zu uns. Einem Bewohner wurde gekündigt und kam dann über das AKRM (Arbeitskreis Rauschmittel) zu pro digno.

Wir hatten auffällig viele Anrufe aus der JVA, von Personen, die nach ihrer Entlassung keine Wohnung finden konnten.



Auch meldeten sich mehrere Frauen bei uns. Leider können wir, aus Sicherheitsgründen, nur in Ausnahmesituationen Frauen aufnehmen. Wir hoffen, dass hierfür in der Zukunft andere Lösungen gefunden werden können.

Die Austritte gelangen größtenteils reibungslos und so verließ uns ein Bewohner für seine eigenen 4 Wände. 3 Bewohnern mussten wegen Hausregelbruch gekündigt werden, 1 wegen Wegzug in Therapie.

Sehr schmerzhaft war der Verlust von 2 unserer langjährigen Bewohner. Wir trauern um sie, denn wir waren letztendlich Freunde. Auch wenn oft „die Fetzen geflogen sind“, haben wir immer gemeinsam Lösungen gefunden. Wir sind schwierige Wege miteinander gegangen und vermissen sie sehr.

Das war eine gute Zeit, eine schwere Zeit, eine wertvolle Zeit. Ich bedanke mich bei allen, die uns von ihrer Zeit geschenkt haben.

Mit freundlichen Grüßen, Valérie Bonfiglio



Wohnraum



Brunch

Schon wieder ist ein Jahr, mit Höhen und Tiefen, im Rössle zu Ende gegangen und wir wollen die Erfahrungen, Freud und Leid „mit euch teilen“.

Der Brunch findet nun schon über ein Jahr in unserer neuen Wärmestube und der dazugehörigen Küche statt. Was für ein Unterschied, aus der damals kalten und wenig gemütlichen Wärmestube im Hinterhaus, sich nun mit den Bewohnern in dem gemütlich eingerichteten Raum zum Brunch zu treffen zu können. Hier finden teils intensive Gespräche statt, aber meistens wird viel gelacht und wir verbringen eine gute Zeit in Gemeinschaft miteinander.

Ein besonderes Highlight ist es, wenn eine der Mitarbeiterinnen für die Männer einen selbstgebackenen Kuchen mitbringt, wo sie auch gerne mal nach den bevorzugten Sorten fragt. Der Kuchen ist dann auch immer sehr schnell weg und jeder will natürlich ein Stück davon abbekommen.

Insgesamt versuchen wir immer auch auf Essenswünsche der Bewohner etwas einzugehen, um ihnen damit eine Freude zu bereiten.

Im Durchschnitt besuchen zwischen 10 und 15 Männer den Mittwochsbrunch. 2019 haben wir dafür ca. € 800,- ausgegeben.

Pro Integra

Bereits Ende 2017 konnten wir eine Wohnung außerhalb vom Rössle anmieten und sie einem Paar zur Verfügung stellen.

Dieses Projekt läuft unter dem Namen „Pro Integra“ und wird von einer Mitarbeiterin von Pro Digno begleitet. Wir unterstützen bei behördlichen Angelegenheiten, bei gesundheitlichen Problemen und sind Ansprechpartner für aufkommende Fragen.



Karin Probst

In diesem Projekt sollen die Bewohner Schritt für Schritt in ihr eigenständiges Leben zurückfinden und es ist schön, mit ihnen ein Stück dieses Weges gehen zu dürfen.

Leider ist im Herbst eine lieb gewonnene Bewohnerin viel zu früh von uns gegangen. Sie ist uns über all die Jahre, die wir sie kannten, zu einer lieben Freundin geworden und wir vermissen sie und trauern um sie.

Karin Probst

Kommentar zur Jahresabrechnung 2019

Nach dem im Vorjahr die Ausgabenseite, wegen der Infrastrukturaufgaben durch das Anmieten neuer Räume und der dafür erforderlichen Investitionen mit der Einnahmenseite nicht schritthalten konnten und in Schieflage geriet (Verlust 25.000 €), wurde für das Berichtsjahr der angestrebte ausgeglichene Haushalt mehr als erfüllt d.h., übererfüllt (Überschuss 23.000 €).

Das war vor allem darauf zurück zu führen, dass bei den Ausgaben die Personalkosten um 8.000 €, durch Personalreduzierungen geringer ausfielen und gleichzeitig bei den Erträgen ein Zuwachs von 17.000 € (Mehreinnahmen Miete) erreicht werden konnten und natürlich dadurch, dass nur marginale Investitionen getätigt werden mussten.

Dieses äußerst günstige Ergebnis ist dem nicht nachgelassenen Spendenaufkommen geschuldet und den verantwortlichen Sparmaßnahmen im Personalbereich, ohne dass durch die Qualität der Arbeit (Unterstützung der Bewohner) Schaden nahm.

Unter diesen Gegebenheiten wird auch für 2020 ein ähnlich positiver Haushalt erwartet.



Christoph Mayrhofer

Bilanz/Erfolgsrechnung 2019		Planung
Erträge in €	2019	2020
Spenden	36.268,12 €	45.000,00 €
Zuschuss	10.000,00 €	10.000,00 €
Nutzungsgebühr Bewohner	131.821,50 €	120.000,00 €
Nebenkosten	49.247,68 €	50.000,00 €
Sonstige Einnahmen	4.029,40 €	
Gesamtertrag:	231.366,70 €	225.000,00 €
Aufwendungen in €		
Personal/Nebenkosten	82.499,31 €	90.000,00 €
Miete und Nebenkosten	92.664,94 €	105.000,00 €
Miete pro Integra	8.539,02 €	
Ehrenamtliche Pauschale	2.985,00 €	4.000,00 €
Büro, Werbung, Telefon	6.494,87 €	15.000,00 €
Wärmestube, Putzmittel	4.385,67 €	
Inventar, Renov., Umbau, Hausm.,	4.486,14 €	6.000,00 €
Abschreibung Auto	461,33 €	
Sonstiges	5.286,90 €	
Gesamtaufwand	207.803,18 €	220.000,00 €
Überschuss	23.563,52 €	5.000,00 €

Seit April 2019 darf ich nun im Pro digno im Sekretariat mitarbeiten. Ich empfinde es wirklich als Privileg, hier sein zu dürfen und Teil dieses tollen Teams zu sein.

Andy Kelley



Trotz aller Schwierigkeiten und Entmutigungen überwiegen doch schöne und selbst fröhliche Momente, wenn wir zusammen versuchen, den ständig wechselnden Anforderungen von Seiten der Bewohner oder auch Behörden gerecht zu werden.

Die Balance zwischen einem verständnisvollen und offenen Ohr für alle Nöte und der notwendigen Strenge und Konsequenz ist gerade für mich nicht einfach. Umso mehr schätze ich die große und langjährige Erfahrung und Kompetenz meiner Chefin 😊 und

Kollegen.

Oft haben wir das Gefühl, dass sich nicht viel bewegt, aber dann passiert wieder etwas, was so viel Freude bringt, dass es alle Strapazen und Frustrationen wert war.

*Ausdauer und Entschlossenheit sind zwei Eigenschaften,
die bei jedem Unternehmen den Erfolg sichern.*

Leo N. Tolstoi

Ziel des Werkes

Vorstands-, Leitungs- und Kontrollorgane

Ziele von Pro digno e.v.

Pro digno e.v. fördert Jugendliche und Erwachsene in Not und darüber hinaus Familien, Gruppen und Organisationen mit dem Ziel der Resozialisierung, Integration und Lebensfähigkeit.

Ziele de Übergangswohnheims

Das Übergangswohnheim „Rössle“ fördert gezielt obdachlos gewordene junge Erwachsene und Erwachsene mit dem Ziel der Resozialisierung, Integration und Lebensfähigkeit.

Der Verein arbeitet auf gemeinnütziger Basis nach christlichen Grundsätzen.

Pro digno e. V.

Basler Str. 38
79540 Lörrach
info@pro-digno.de
Tel. 07621 13 16 7
Fax 07621 42 05 79
www.pro-digno.de

Mitgliedschaft

Kommunales Netzwerk Sucht Lörrach

Arbeitskreis Obdachlosigkeit Lörrach

Evangelische Allianz Lörrach,

Markgräflerland, Riehen/Basel

Vorstand

Stefan Roth, 1. Vorsitzender

Karl-Heinz Schalück, 2. Vorsitzender

Dr. Christoph Mayrhofer, Kassierer

Karin Probst, Protokollführerin

Bankverbindungen

IBAN: DE61 6839 0000 0000 9263 10

BIC VOLODE66

V.i.S.d.P.: Valérie Bonfiglio

Fotos: pro digno e. V.



2019

Max (leider verstorben) und
Ginger!

